



↓↓↓ NEWS ↓↓↓ NEWS ↓↓↓ NEWS ↓↓↓ NEWS ↓↓↓ NEWS ↓↓↓ NEWS ↓↓↓ NEWS ↓↓↓

Einladung zur Mitgliederversammlung

Die **Mitgliederversammlung** findet am **Samstag, den 21. Januar 2006 um 18 Uhr** im Gasthaus **Felsenkeller** statt. Hierzu sind **alle Mitglieder, Eltern, Interessenten und Freunde** der *Elzweille* herzlich eingeladen. Wie in den letzten Jahren wird ein Büffet angerichtet, der Erlös geht in die Vereinskasse - also Hunger mitbringen. Vorläufig stehen folgende Themen an:

- Berichte der Vorstandschaft
- Berichte der Jugendvertreter
- Kassenbericht und Prüfungsbericht
- Entlastung der Kasse und Vorstandschaft
- Berichte der Ressortbeauftragten
- Wahl des 2. Vorsitzenden
- Wahl des Kassenwartes
- Wahl des Kassenprüfers
- Beschlussfassung: Anhebung der Altersgrenze bei Familienbeitrag?
- Preisverleihung aus Verlosung unter den Autoren der *Elzweille* aktuell etc.
- Sonstiges
- Filme und Bilder aus der letzten Saison

Die Vorstandschaft freut sich auf Euren Besuch!

Einladung zur Jugendversammlung

Am **Samstag, den 14. Januar 2006 um 19 Uhr** (vorher ist Training) findet im **Pfadfinderhaus in Waldkirch** die Jugendversammlung statt. Hierzu sind **alle Teenies und Jugendlichen ab 12 Jahren** herzlich eingeladen. Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen, denn hier könnt Ihr eure eigenen Ideen und Vorschläge für den Verein mit einbringen. Bisher sind folgende Tagesordnungspunkte vorgesehen:

- Begrüßung
- Berichte der Jugendsprecher, Jugendleiter und deren Stellvertreter
- Entlastung und Neuwahlen des Jugendausschusses (Jugendleiter und -sprecher und deren Stellvertreter)
- Ausblick auf das Jahr 2006 (Jugendfahrt, Kinder- und Teeniehütte, ...)
- Beschlussfassung über Anträge an die Vorstandschaft oder die Mitgliederversammlung
- Sonstiges

Adrian Ben Shlomo, Jugendwart

Wintertraining und Kurse

Ab Ende Oktober beginnen wieder die Kurse und Trainingsveranstaltungen über die Wintersaison.

Im Schwimmbad St. Peter werden das Kinder-, Teenie-, Jugend- und Erwachsenentraining sowie der Eskimotierkurs und der Kenterkurs jeweils getrennt durchgeführt. Erstmals werden auch für die Kanupolo-Interessierten extra Termine zum Polospielen angeboten.

Für die Kanuslalom Wettkampfgruppe und sonstige Interessierte wird wieder ein Hallentraining angeboten und es wird versucht, Zugang zu einem Kraftraum zu bekommen. Die Slalomfahrer trainieren auch den Winter über auf dem Wasser, sowohl ein- oder mehrmals wöchentlich als auch einmal monatlich, je nach Ambitionen und Leistungsstand.

Urs Vollmer bietet auch in diesem Winter wieder Hallen-Klettertermine an.

Nähere Einzelheiten im Winterprogramm.

Frank Schweikert

Bootshaus Arbeitseinsatz am 19.11.2005, ab 10:00 Uhr

Das Projekt Bootshaus geht weiter. Am Samstag, den 19.11.2005 wollen wir mit den Pflasterarbeiten hinter dem Bootshaus weitermachen. Bitte bringt, wenn möglich, Hacken, Spaten, und Schaufeln mit. Bei schlechtem Wetter haben wir im Innenbereich noch viel zu tun. Von Arbeitsplatte abstützen, Beschriftungen anbringen über putzen und Regale „mausdicht“ machen bis zu Zement anmischen geht die Arbeit. Wer kann, bringt bitte auch hier Werkzeug (Akkuschrauber, Säge etc. für Holzbearbeitung) mit.

Durch das Engagement vieler Hände ist unser Bootshaus entstanden und wird weiter ausgebaut. Danke, an alle die mitgeholfen haben und an diejenigen die bei den nächsten Arbeitseinsätzen mithelfen werden.

Roland Hoch, Bootshauswart

Ärztliche Atteste – empfohlen für alle, verpflichtend für Wettkampfsportler

Zum Nachweis der körperlichen Fitness und Gesundheit wird für alle Teilnehmer von Sportveranstaltungen (Training, Kurse, Fahrten) pro Jahr eine ärztliche Kontrolluntersuchung zum Nachweis der gesundheitlichen Tauglichkeit für Kanusport empfohlen. Für die Durchführung sind die Teilnehmer selbst bzw. deren Erziehungsberechtigte verantwortlich.

Diese **Untersuchung ist für Teilnehmer an Wettkämpfen verpflichtend**, der Nachweis muss vor dem ersten Saisonrennen beim Trainer abgegeben werden. Vordrucke für den Hausarzt liegen im Bootshaus.

Frank Schweikert

Ausbildung zum Fahrtenleiter oder Übungsleiter beim Badischen Kanuverband

Der Badische Kanuverband bietet eine Lehrgangreihe zum Fahrtenleiter sowie zum staatlich geprüften Übungsleiter Kanu Freizeitsport an. Zum Fahrtenleiter kann man sich in 3 Wochenendkursen ausbilden, zum Erlangen des Übungsleiterscheines ist zusätzlich der Besuch von zwei Wochenseminaren in der Sportschule Schöneck, der Erwerb des DLRG Rettungsschwimmer Bronze Scheines, ein Erste Hilfe Kurs, die selbständige Durchführung eines Anfängerkurses, ein gemeinsames Wildwasserwochenende sowie das Bestehen von 2 Prüfungen notwendig.

Katharina Fild hat in diesem Jahr die Ausbildung zum Fahrtenleiter erfolgreich abgeschlossen. Stefan Teister, Paolo Lau sowie Oliver und Harry Schaaf haben den Fahrtenleiterlehrgang begonnen, Martin Würzburger befindet sich in der Übungsleiterausbildung und Harry Schaaf ist dafür angemeldet.

Interessenten für die Fahrtenleiter- oder Übungsleiterausbildung melden sich bitte beim sportlichen Leiter. Assistenten oder Leiter von Kursen und Training sollten mindestens den Fahrtenleiterschein haben, bezahlt werden bei der *Elzquelle* nur Inhaber gültiger Übungsleiterscheine.

Frank Schweikert

Stelle des Jugendleiters wird frei

Bei der kommenden Jugendversammlung im Januar stehen die Wahlen des Jugendausschusses an. Aus privaten Gründen werde ich für die Stelle des Jugendleiters nicht wieder kandidieren. Die anderen Mitglieder des Jugendausschusses (Stellvertretender Jugendleiter und die beiden Jugendsprecher) werden sich zum Teil voraussichtlich wieder zur Wahl stellen, sodass von dieser Seite auch eine Kontinuität der Jugendarbeit gewährleistet ist. Es ist mir wichtig, dass sich ein geeigneter Nachfolger für dieses Amt findet. Hier seid Ihr nun gefragt, wer Lust hat sich für die Jugend einzusetzen und ihre Interessen im Vereinsvorstand zu vertreten, soll sich mit mir in Verbindung setzen. Soweit es mir möglich ist, will ich in Zukunft dennoch in der *Elzquelle* für die Jugend tätig sein. Ich werde hierzu natürlich in der ersten Zeit dem neuen Jugendvorstand bei seiner Arbeit auch unterstützend zur Seite stehen.

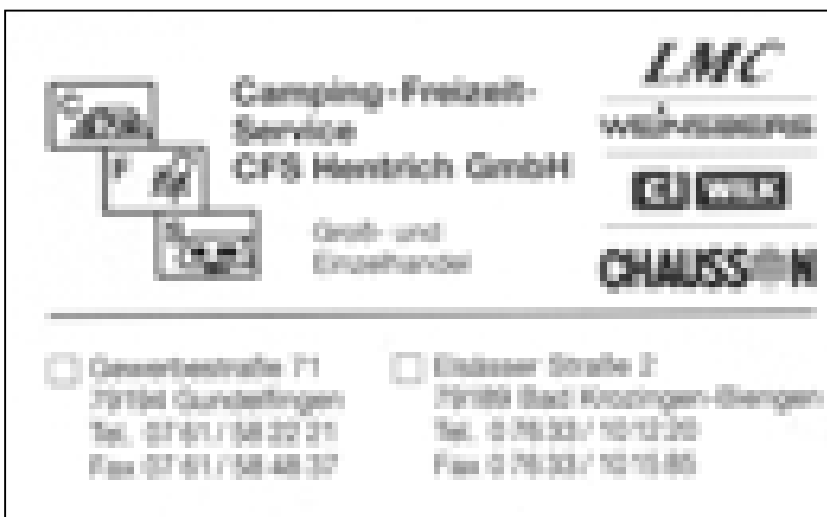
Adrian Ben Shlomo, Jugendwart



WÖHNEN & MEHR
VON IRIDA SCHREINER

HOLDER
Schreiner &
Innenarchitektur

71634 Baddeck • Tel. 07141-400
<http://www.holder-architektur.de>



Camping-Freizeit-
Service
CFS Heinrich GmbH

Größt- und
Erziehungs-

LMC
Wildwasser

DLRG

CHAUSSON

Gewerbestraße 71
71634 Baddeck
Tel. 07141/158-22 21
Fax 07141/158-48 37

Elzauer Straße 2
71634 Baddeck/Börsingen
Tel. 07141/158-22 21
Fax 07141/158-48 37

Kampfrichter im Kanuslalom – ein wichtiger Job bei Wettkämpfen

Wenn unsere Kanuslalom-Mannschaft Wettkämpfe besucht, sind nicht nur Betreuer und Trainer gefragt, sondern auch Kampfrichter an den Wertungsstellen. Je 5 Sportler muss ein Kampfrichter, entweder als Torrichter oder Streckenschiedsrichter, bereitgestellt werden. Kampfrichter wird man durch einen kleinen Lehrgang, der vom Landesverband durchgeführt wird. Ferner muss die Lizenz durch eine kleine Fortbildung alle 2 Jahre erneuert werden, womit eine Erhöhung der Lizenzstufe einhergehen kann. Je höher die Lizenzstufe ist, desto bedeutender darf der Wettkampf sein, bei dem man als Kampfrichter tätig ist – von landesoffenen über bundesoffene Wettkämpfe und Deutschen Meisterschaften bis hin zu internationalen Wettkämpfen wie WM oder Olympischen Spielen. Die Lehrgänge auf unterer Stufe finden in der Regel bei den Wettkämpfen oder in Waldkirch statt.



Kampfrichter beim 3. Elzslalom

Zurzeit sind bei der *Elzwelle* folgende Personen Kampfrichter:

Stufe 3:

Andreas Godduhn, Holger Hannemann, Uwe Müller-Herzog, Frank Schweikert.

Stufe 2:

Ulrike Allgaier-Schweikert, Olaf Giebel, Harald Seidler, Werner Stöcklin, Martin Würzburger, Harald Schaaf.

Stufe 1:

Jonathan Dees, Katharina Fild, Gregor Godduhn, Daniel Hannemann, Marius Herzog, Paolo Lau, Dominik Schaaf, Fabian Schweikert, Jana Schweikert, Lena Stöcklin, Amelie Würzburger, Frederike Würzburger, Robert Würzburger, Maika Schaaf.

Wer Interesse hat, zum Kampfrichter ausgebildet zu werden – da sind besonders die Eltern der Mitglieder der *Elzwelle*-Wettkampfmannschaft angesprochen – meldet sich bitte beim sportlichen Leiter.

Frank Schweikert

Neuanschaffungen und Instandhaltung

Folgende nützliche Sachen wurden in dieser Sommersaison von Mitgliedern angeschafft oder auf Vordermann gebracht – Vielen Dank!

- Diverses Material für Slalomstrecke. Mike Schätzle
- 6 Mobile Slalomtore, Eigenbau. Frank Schweikert
- 6 Kinderpaddel. Stefan Teister
- 6 Kinder- und 5 Erwachsenen-Spritzdecken. Stefan Teister
- 300 Startnummern vom SC Kandel. Trocknen: Frank Schweikert, Andreas Godduhn, Beate+Roland Hoch, Fabian+Jana Schweikert und Gregor Godduhn.
- 1 Sense: Andreas Godduhn.
- Ohrstöpsel für Rollentraining. Harry Schaaf.
- 2 Zarges Boxen für Startnummern und für Zeitmessanlage. Bernd Haar.
- Magnettafel. Frank Schweikert.
- 3 Tonnen 60l für Wanderfahrten. Adrian Ben Shlomo.
- Diverses Werkzeug. Harry Schaaf.
- 3 Ringösen in Stein in Trainingsstrecke. Bernd Haar, Andreas Godduhn und Team.

Ein Lettmann Moskito (grün) ist am Unterschliff aufgerissen und bedarf der Reparatur (scheint eine Krankheit bei diesen Modellen zu sein, Martins Rapid Fire ist an der gleichen Stelle gerissen).

Die Vorstandschaft



Es bewegt sich was.
Im neuen PEUGEOT 306 CC.

PEUGEOT mit Sicherheit
wunder Vorzugswagen.



2000 cc

Freiburger Straße 27
78183 Waldkirch
Tel. 07681/7224

Peugeot Vertragsservice
AUTO-RUF

Aktuelles zur privaten Bootsausleihe

Liebe Mitpaddler/innen, auch in diesem Jahr habt Ihr wieder verstärkt das Angebot, Boote und Zubehör ausleihen zu können, genutzt; und das quasi zum Nulltarif.

Leider wurde beim Zubehör nicht immer auf die vollständige Rückgabe geachtet. So fehlen uns neben einem Stahlseil diverse Spanngurte, zwei Schwimmwesten und ein Wildwasserhelm. Wer also noch entsprechendes bei sich rumliegen hat, bitte im Bootshaus wieder lagern. Zur besseren Übersicht wer was wann ausgeliehen hat wird ab dem nächsten Jahr für die Eintragungen ein Tageskalender im Bootshaus ausgelegt.

Beim Abhol- und Rückgabetermin hat sich die letzte bzw. erste Trainingseinheit bewährt. Die Alternative ist, sich einen eigenen Schlüssel bei Roland Hoch zu besorgen oder bei mir zu Hause jeweils abzuholen.

Einen regelrechten Run hat es zu den Pfingstferien gegeben. Hier konnten durch einen gemeinsamen Abholtermin (letztes Training vor den Ferien) die Boote, dem geplanten Einsatzzweck angepasst, gerecht verteilt werden. In den Sommerferien traten Probleme auf. Hier wurden zwei große Vereinsausfahrten durchgeführt. Die private Nutzung ist jedoch abhängig vom Bootsbedarf für die Vereinsausfahrten. Dieser ist alleinig dem Fahrtenleiter nach Anmeldeschluss bzw. Fahrtbesprechung bekannt, so dass eine Anfrage zuerst über den jeweiligen Fahrtenleiter stattzufinden hat und diese mir dann mitgeteilt wird. Auch sollten im Vorfeld einer Vereinsausfahrt ausschließlich nur Boot/Spritzdecke/Paddel ausgeliehen werden. Weiteres Zubehör wie Helm, Wurfsack, Spanngurte etc. müssen der Vereinsausfahrt zu Verfügung stehen.

Richard Kern

Mitgliedschaft für Kinder über 18 Jahren

Aufgrund eines Mitgliederantrags und der nachfolgenden Diskussion in der Vorstandschaft werden bei der nächsten Mitgliederversammlung am 21. Januar 2006 die folgenden drei Alternativen zur Abstimmung gestellt:

1. **Beibehaltung** der bisherigen Regelung: Junge Erwachsene (18-25 Jahre) in Ausbildung, Wehr- oder Zivildienst bezahlen den ermäßigten Beitrag in Höhe von 35,00 EUR.
2. Junge Erwachsene (18-25 Jahre) z.B. in Ausbildung, Wehr- oder Zivildienst mit entsprechendem Nachweis werden **auf Antrag** an die Vorstandschaft innerhalb der Familienmitgliedschaft berücksichtigt und bezahlen keinen gesonderten Beitrag.
3. Junge Erwachsene bis einschließlich 25 Jahre werden **grundsätzlich** innerhalb der Familienmitgliedschaft berücksichtigt und bezahlen keinen gesonderten Beitrag.

Die Vorstandschaft bittet die Vereinsmitglieder darum, sich bereits im Vorfeld der nächsten Jahreshauptversammlung am 21. Januar 2006 über diese Vorschläge Gedanken zu machen.

Die Vorstandschaft

Kaufgesuche, Kaufangebote

Zu verkaufen:

- Slalomboot, Prijon, 4m, rot, leicht und schnell, leicht reparaturbedürftig, komplett incl. Auftriebskörper v+h und Spritzdecke, EUR 150, jana.schweikert@gmx.de, 07681-23404.

5 JAHRE GRÜNDUNG
aus der Schlosserwerkstatt Bernd & Haar
UND JAHRE GARANTIE

Was ist wichtig?
Physikalische
und chemische
Stabilität

•••••
Die Qualität eines
Produktionsverfahrens
bestimmte Qualität
über 100 Jahre

•••••
•••••
•••••
•••••

Bestehen Sie nicht auf einem
Preis sondern auf dem Wert
des Produkts für den Kundenbezug.
Wir verwenden nur das Beste
und nur von bewährten Lieferanten.

ALUPELLE MIT HAAR
GRANIT MIT HAAR

Bernd & Haar
STREIFENFABRIK
Hauptstr. 11, 42699 Solingen

330° Complete

Erhöht auch Ihren, die andere Männer
schaffen lassen?

Nur noch
5 Jahre Garantie-
und Sicherheit bei
perfektem Service

•••••
•••••
•••••

Wir beraten Sie fachkundig
**Elektro
Zimmermann
Service**

•••••
•••••
•••••

Langen Straße 11 • 42699 Solingen
Tel. 02123 1788 • Fax. 02123 1789
Email: elektro.zimmermann.service@t-online.de

Liebe *Elzwelle* Mitglieder - dieses Ereignis solltet Ihr Euch nicht entgehen lassen! Ihr seid wieder gefragt als Zuschauer, Helfer, Kuchenlieferant und die Mitglieder unserer Slalomgruppe natürlich als Paddler. Hier die vorläufige Ankündigung (Änderungen möglich):

4. Elz-Kanuslalom

So 26.3.2006

ab 10:30 Uhr

Badische Meisterschaft und 1. Lauf Baden Württembergische Schüler- und Jugendmeisterschaft

im Kanuslalom

in Waldkirch-Kollnau

Am Bootshaus des KC *Elzwelle* beim Kollnauer Schwimmbad



Ausrichter: Kanu Club *Elzwelle* Waldkirch e.V.

www.elzwelle.de - vorstand@elzwelle.de

Wir freuen uns auf interessierte Zuschauer!

Bei Pegelstand Telefonpegel Gutach (07681-7657) über 100cm findet die Veranstaltung nicht statt.

Bootshausanbau

Die erste Saison nach dem erfolgreichen Bootshausanbau vor einem Jahr ist fast zu Ende. Der Anbau ist praktisch und hat seine Bewährungsprobe längst überstanden. Heute ist kaum mehr vorstellbar, wie davor alles ohne Anbau geklappt hat. Wenn Kurse stattfanden bzw. stattfinden sind teilweise 3 bis 4 Gruppen zeitgleich am und im Bootshaus. Alle möchten sich umziehen, Ausrüstung richten und sich fertig machen. Darüber hinaus versperren damals bis zu 6 Kanadier und 1 Hänger wichtige Platzreserven. Gut, die Kanadier waren nur für die Kursteilnehmer ausgeliehen und nach Ende des Kurses auch wieder in ihren privaten Lagern. Dennoch haben wir jetzt deutlich mehr Luft.

Gegenüber anderen Vereinen haben wir den unbestrittenen Vorteil eines neuen Bootshauses, vielleicht auch eines schöneren Bootshauses. Trotzdem geht es bei uns, im Verhältnis zu den mir bekannten Bootshäusern anderer Vereine, immer noch recht eng zu. Aber wir sind mit unserer heutigen Situation sehr zufrieden!

Der Innenausbau ist jedoch noch nicht ganz fertiggestellt: den letzten Arbeitseinsatz hatten wir am 10. September 2005. Wir hatten einen sehr schönen spätsommerlichen Samstag – ganz anders, als bei den letzten Einsätzen, wo einem fast die Finger abgefroren sind und auch im Gegensatz zu den vorhergesagten Wetterprognosen – das Regenrisiko sollte bei über 60% sein...

Als Hauptarbeit wollten wir den Streifen links neben dem Bootshaus pflastern. Auf Grund der stark verdichteten Oberfläche war dies ein wahrlich sehr schweißtreibender Akt. Aber wir waren zu fünft (Richard Kern, Nico Kittner, Stefan Teister, Roland Hoch und ich) und somit war die Last der Arbeit gut verteilt.

Später kamen noch Gregor Godduhn, Jörg Zoller und Markus Kappelhoff dazu, so dass wir auch noch andere Arbeiten erledigen konnten: 3 Klebeanker mit Montageösen wurden im Kehrwasserstein in der Slalomstrecke eingedübelt. Darüber hinaus konnten drei weitere Kleiderhakenleisten in der Umkleide montiert werden. Der Hängeboden im Bootslager (ehemals über der alten Arbeitsplatte) wurde entrümpelt, die wichtigen Fittingteile wurden zwischen den Dachsparren platzsparend und sauber versorgt, der Bretterboden abgeschlagen und damit das Lager für 10 Pinballs geschaffen. Dadurch wurde wiederum Platz frei für den aus Bernd Haars alter Werkstatt stammenden 3-türigen Metallspind.

So konnten wir auf unserem Stundenzettel immerhin 41,5 Stunden abgeleiteter Arbeit vermerken (das ist für manch einen eine ganze Wochenarbeitsleistung...). Versüßt wurde uns unser Tun mit einem ansehnlichen Fleischkäsevesper – wobei Stefan immerhin 3 verschiedene Sorten anbieten konnte, die natürlich nicht süß, sondern eher herzhaft waren – und gegen 16:00 kam dann Ute Kappelhoff mit Kaffee und Kuchen; leider kamen gar nicht mehr alle in den Genuss des süßen Abschlusses.

Allen, die sich so kurzfristig die Zeit für diese Aktion „aus den Rippen geschnitten“ haben

Pfeffermühle

Das Spielweckel am Marktplatz in Waldkirch

Täglich geöffnet

Telefon (07681) 3777

79183 Waldkirch - Marktplatz 36



Privilege
So günstig
Privat Luxus selbst
Privilege
Privilege
Privilege

BMW 1er Klasse

Der neue BMW 1er Klasse
Städteflitzer
• Neues, luftdichtes Design
• Klimaanlage
• Zwei geschlossene Abgasrohre
• Fern- Lichtscheitel Schräglage
• Elektronisches Lenkservolenkern in
elektronischer Lenkung
• Motorbremse (120 km/h) mit
• Motorbremse
• Motorbremse (120 km/h)
120 km/h, 120 km/h
120 km/h, 120 km/h
• Motorbremse (120 km/h)
• Motorbremse (120 km/h)



BMW 1er Klasse (120 km/h)

Auto Maier

Inh. Bernhard Wernet

Kauf - Miete - Leasing
Finanz - Leasing
Tel. (07681) 3777
Fax (07681) 3777

danke ich ganz herzlich! Wir sind somit wieder ein gutes Stück weitergekommen.

Dennoch gibt es noch einen weiteren und voraussichtlich erst einmal letzten gemeinsamen Arbeitseinsatz:

Samstag, den 19.11.2005 wollen wir uns ab 10:00 Uhr am Bootshaus treffen. Hinter dem Bootshaus möchten wir mit den noch vorhandenen Verbundsteinen eine Terrasse herstellen, auf der auch ggf. der zweite Hänger sauber stehen kann. Alle anderen Pflastersteine müssen dann hinter dem Bootshaus „versorgt“ werden. Für diese Arbeit können wir alle von Euch, jeden Alters und Geschlecht, brauchen. Darüber hinaus muss das Zeltmaterial mausesicher versorgt werden, die Brauereigarnituren müssen „ihren“ Platz bekommen (auch müssen sie auf Funktionalität hin überprüft und ggf. brauchbar hergerichtet werden), die Spritzdeckenhaken müssen so befestigt werden, dass sie nicht klatschnass aufeinander hängen, sondern voreinander, der Holzboden in der Umkleide muss im Wandbereich und nach vorne hin ebenfalls mausedicht abgedichtet werden. Falls noch Kapazitäten frei sind, wir können noch weiteren Regalraum brauchen, die Pinwand muss neu organisiert werden und die Stromlogistik muss abgeschlossen werden. Rechts an der Außenseite des Bootshauses lagert noch ein Stapel Bauholzmaterial. Dieses muss gesichtet werden und das nicht brauchbare Holz muss zersägt und gemeinsam mit den Paletten entsorgt werden (ggf. verbrannt werden – Kamin- und Kachelofenbesitzer vor...). Unser Bootshauswart Roland Hoch hat darüber hinaus auch noch eine weitere To-Do-Liste, auf der noch längst nicht alles abgehakt ist.

Zwischendurch würden wir uns sehr über ein Vesper und später über Kaffee und Kuchen freuen. Ihr seht also, dass uns die Arbeit nicht ausgeht. Allerdings möchte ich nicht den Eindruck erwecken, dass das Bootshaus wichtiger ist, als das Paddeln selbst. Nur, es ist notwendig, ein gut organisiertes Bootshaus zu haben, wo alles am Platz zu finden ist und auch möglichst alles Notwendige zur Ausübung unseres Sports vorhanden ist. Deshalb werbe ich auch immer für diese Einsätze. Neben der Notwendigkeit, die Situation in unserem Bootshaus zu optimieren, macht das gemeinsame Arbeiten ja aber auch Spaß, man kann handwerkliches von anderen lernen und anderen vielleicht auch manches zeigen. Also, über Eure rege Teilnahme würde ich mich sehr freuen!!

Andreas Godduhn

Umbau der Wehranlagen an der Stadtsäge und Linnerwehr

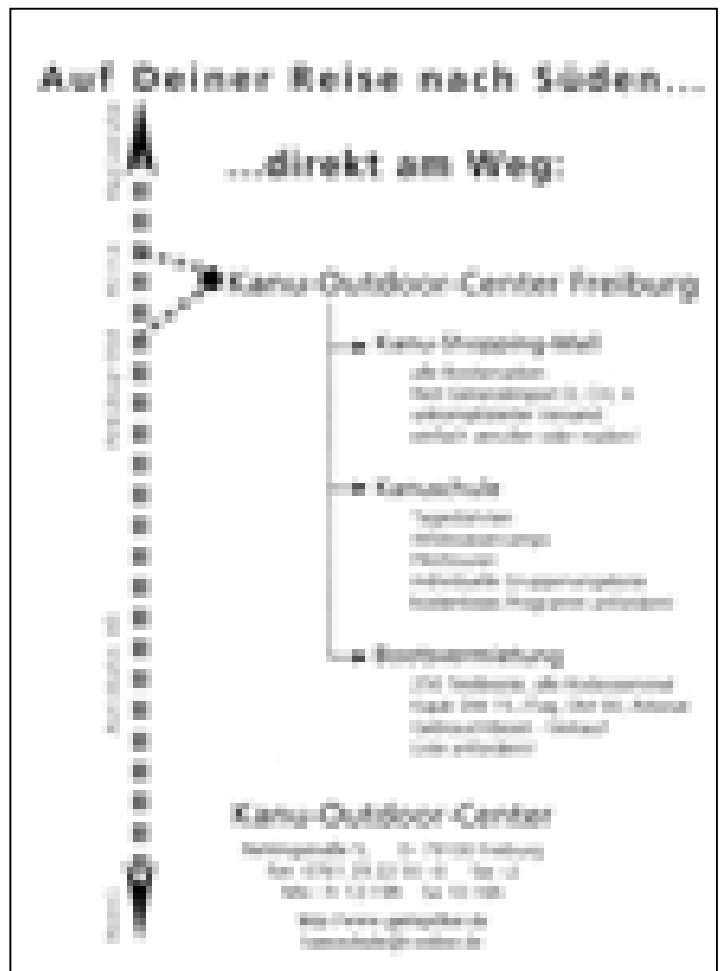
In der Ausgabe der *Elzquelle* aktuell habe ich den Bericht über die betreffenden Wehranlagen so begonnen:

„Leider kann ich hier noch von keinen Neuigkeiten berichten.“

Bis heute habe ich auch noch keine ernst zu nehmende Reaktion aus dem Regierungspräsidium bekommen. Mittlerweile gibt es die Gewässerdirektion ja nicht mehr, sondern das Regierungspräsidium ist zuständig. Allerdings soll das nun nicht heißen, dass ich aufgeben, aufgegeben habe bzw. das Präsidium nicht arbeitet. Damit sei lediglich zum Ausdruck gebracht, dass ich das Thema absolut nicht vergessen habe und auch regelmäßig bei dem entsprechenden Sachbearbeiter vorstellig werde. Allerdings mahlen die Mühlen langsam, doch ich bin zuversichtlich: steter Tropfen höhlt den Stein!

Beschlossen habe ich meinen Artikel in der letzten Ausgabe: „Wir hoffen das Beste...“

Andreas Godduhn



Der 3. Elz-Kanuslalom – Tolle Stimmung und viele Erfolge für die *Elzwelle* Sportler

Zunächst und an erster Stelle ein DANKE SCHÖN an die über 30 Helfer der *Elzwelle* und den Organisationsleiter Andreas Godduhn, die es mit tollem Einsatz ermöglicht haben, diese Veranstaltung so reibungslos und in angenehmem Rahmen durchzuführen. Ein dickes Lob erhielten wir vom erfahrenen Mannschaftsleiter der WSF Zweibrücken, der neben dem reibungslosen Ablauf und der hervorragend präparierten Strecke den gemütlichen Ablauf und das familiär anmutende Umfeld zu schätzen wusste.

Die Zeitmessanlage und der Computer funktionierten einwandfrei, was der routinierten Bedienung durch Hermann Müller und Gerhard Benz zu verdanken war. Die Jugendabteilung der *Elzwelle* unter Leitung von Adrian Ben Shlomo und Lena Schweikert sorgten für die Verpflegung der Wettkämpfer, Helfer und ca. 80 interessierten Zuschauer.

Wie in den letzten beiden Jahren war der Wettkampf wieder die Badische Meisterschaft aller Klassen und – das war neu – der erste von vier Läufen zur Baden-Württembergischen Meisterschaft der Schüler und Jugendklassen. Auch das drückt das Vertrauen aus, das die beiden Landes-Kanuverbände dem Organisationsteam und allen Helfern der *Elzwelle* entgegenbrachten.

Insgesamt waren 75 Teilnehmer aus 9 Vereinen aus Baden-Württemberg, dem Elsass (Selestat) und Rheinland-Pfalz (Zweibrücken) am Start. Das größte Starterfeld mit 14 Teilnehmern stellte die *Elzwelle*.



Herrschte an den Vortagen durch starke Regenfälle noch Hochwasser, hatten wir dann am Wettkampftag früh am Morgen zwar frostige Temperaturen, doch später überwiegend Sonne und einen knackigen Wasserstand, der auch zu ein paar Kenterungen führte, wodurch es Arbeit fürs Bergeteam (Stefan Teister, Jonathan Dees, John Dunne, Daniel Benz) gab.

Durch den hohen Wasserstand war die vom Wettkampfleiter Frank Schweikert knifflig gehängte Strecke nicht einfach zu befahren.

Es standen 17 Entscheidungen an, davon gingen 8 Meistertitel an den KC *Elzwelle*, womit wir die erfolgreichste Mannschaft stellten.

Die Ergebnisse im Einzelnen können im Rückblick auf die Kanuslalom Saison 2005 nachgelesen werden.

Wir freuen uns schon auf den 4. Elz-Kanuslalom im Frühjahr 2006.

Frank Schweikert



Die erfolgreichen *Elzwelle*-Athleten

Fotos: Holger Hannemann

Das Kanuslalom-Trainingslager in Sault Brenaz

Am 04.05.2005 fuhren Frank, Uli, Fabian, Lena Stöcklin und Gregor gegen Abend als Vorhut nach Sault Brenaz los. Endlich um 22:30 Uhr kamen wir dann am überfüllten Campingplatz in der Nähe von Lyon an. Wir spielten schon mit dem Gedanken wieder nach Hause zu fahren oder an unser ursprüngliches Ziel nach Günzburg zu fahren. Da die Wetterverhältnisse in Günzburg schlecht vorausgesagt waren, haben wir uns kurzfristig entschlossen nach Sault Brenaz zu gehen. Nach langem Telefonat mit Co-Trainer Martin Würzburger, einigten wir uns darauf erst einmal darüber zu schlafen und am nächsten Morgen alles Weitere zu klären. Da sehr nette Paddler aus der Pfalz von der südlichen Weinstraße zusammen rückten, hatte unser gesamtes Slalom-Team dann doch noch Platz und wir konnten das Trainingslager am nächsten Morgen, nachdem der Rest der Gruppe nachgereist war, beginnen. Die Strecke war anfangs sehr anspruchsvoll, da der Kanal von Abfällen und Walzen übersät war. In diesen schweren Passagen gingen auch zwei Slalomboote zu Bruch. An diesem Tag hatten wir zwei Trainingseinheiten, morgens Technik, mittags Ausdauer. Nach dem Rollentraining kochte das Kochteam eine leckere Mahlzeit. Nach gemütlichem Zusammensitzen gingen wir alle kaputt in unsere Zelte. Am nächsten Morgen standen wir früher auf, sodass wir noch ein Laufprogramm machen konnten. Nach dem Frühstück machten wir unsere zwei Trainingseinheiten, wie am Vortag. Das neu ausgesuchte Kochteam kochte, während die Anderen mit den Pfälzern Fußball spielten. Nach dem Essen erkundeten wir nochmals die Strecke und fielen dann todmüde in die Schlafsäcke. Am nächsten Tag machten wir unser zwanzigminütiges Laufprogramm und eine der beiden Trainingseinheiten. Nach Eisessen und schönem Bummeln im Nachbardorf, beschlossen die Kinder noch mal ohne Trainer aufs Wasser zu gehen. Frank und Martin machten derweil Videos und schöne Bilder. Am Sonntagmorgen bauten wir schnell unsere Zelte ab, da wir vor der Abfahrt noch ein letztes mal trainieren gehen wollten. Alle kamen auf ihre Kosten, die Größeren und Geübten im oberen Teil und die Kleineren und weniger Geübten im mittleren Abschnitt des Wildwasserkanals.

Wir bedanken uns bei unseren Betreuern, da sie uns das Trainingslager ermöglicht haben, und wir freuen uns schon aufs nächste Mal.

Fabian Schweikert und Gregor Godduhn



Foto: Ulrike Allgaier-Schweikert

Seit 100 Jahren Viesel
und immer noch innovativ!!!

Viesel GmbH

Lackierzentrum Waldkirch

Waldkirch - Industriestr.5 Tel. 0 76 81/73 28

www.viesel.de

Lackschadenfreie Ausbeutechnik • Wasserlacktechnologie, Smart Repair

5. Vereinsmeisterschaft am 5. Juni 2005

Wie schon die Jahre zuvor wurden auch dieses Jahr wieder die Vereinsmeister in den verschiedenen Alters- und Bootsklassen ermittelt. Auf einer technisch recht anspruchsvollen Strecke stand der Spaß und das „Dabeisein“ wie immer an vorderster Stelle, sodass sich einige Mitglieder spontan entschieden, den Slalomparcours in Angriff zu nehmen.

Bei zunächst noch bewölktem Himmel gingen die ersten Kanuten auf die Strecke, um ihr Können zu zeigen. Im Laufe des Tages wurde das Wetter zum Glück besser, sodass die Siegerehrungen bei Sonnenschein und Kaffee, Kuchen und Würstchen durchgeführt werden konnten.

Vereinsmeisterin im Kajak-Einer wurde Lena Stöcklin mit einer Zeit von 111,52 sec.; Frank Schweikert sicherte sich bei den männlichen Teilnehmern den Titel als Vereinsmeister. Er benötigte 97,18 sec., um alle Tore zu durchfahren.

Die gesamte Ergebnisliste mit allen Boots- und Altersklassen finden Interessierte auf unserer Homepage www.elzwelle.de.

Ich möchte mich außerdem recht herzlich bei allen Teilnehmern für ihr Kommen und insbesondere bei den Helfern für ihre Unterstützung bedanken.

Daniel Benz



Fotos: Ulrike Allgaier-Schweikert

Der richtige Rahmen
für Ihre Feiern und
Festlichkeiten.

Die öffentliche
SAUNA/SOLARIUM
im Waldkirch

Fam. Glöck
Tel. 0 78 81 7 40 25-0
E-Mail: Felsenkeller@elz.com

**felsenkeller**
HOTEL - RESTAURANT
WALDKIRCH

D-79183 Waldkirch
Fax 0 78 81 7 40 25 94

Rückblick auf die bisherige Kanuslalom Saison 2005

In der bisherigen Saison 2005 beteiligten sich 17 Sportler an Slalomwettkämpfen. Neben dem eigenen Elz-Kanuslalom wurden außer den üblichen Rennen in Rheinsheim, Achern und Ulm (süddeutsche Meisterschaft) auch die Deutschen Meisterschaften der Schüler in Berlin sowie der Jugend und Junioren in Königshütte sowie die Rennen in Saarbrücken und Bad Kreuznach besucht. Erstmals ging regelmäßig auch ein Canadier Zweier an den Start. Neben den üblichen 2 Wochen-Trainingsterminen ließen einige Sportler es sich nicht nehmen, nahezu täglich auf dem Wasser zu trainieren. Jede Gelegenheit wurde wahr genommen, auf fremden Strecken Trainingserfahrung zu sammeln. So wurde in Vallon Pont Arc, Huningue, Selestat, Rastatt, Merseburg, St. Clement und bei einem 4-tägigen Trainingslager in Sault Brenaz (Empfehlung auch für Wildwasserfahrer!) trainiert. Und die 6 neuen, leichten tragbaren Slalomtore ermöglichten sogar das Training in einem Gumpen der ausgetrockneten Beäume und der Solenzara. Das winterliche Hallentraining und, bei einigen Sportlern, die Klimmzüge zu Hause zeigten deutliche Wirkung im Kraftzuwachs und der Koordination und das winterliche Wassertraining, das einige Sportler nicht nur 1 mal im Monat, sondern sogar mehrmals wöchentlich absolvierten, brachte die Form gut über den Winter, wie man an den Erfolgen ablesen kann:

Einzel:

- o **Barbara Leske** Bestritt ihr erstes Rennen in Achern Schülerinnen B.
- o **Robert Würzburger** Badischer Meister, Baden Württembergischer Meister, Süddeutsche 6. Rang und Deutsche Meisterschaft Rang 35 Schüler B.
- o **Dominik Schaaf** Badischer Vizemeister, Baden-Württembergischer Dritter, Süddeutsche Rang 14, Deutsche Meisterschaft Rang 44 Schüler B.
- o **Julian Hoch** Badischer Vierter Schüler B.
- o **Johannes Dinkelaker** Bestritt sein erstes Rennen in Achern Schüler B.
- o **Manuel Schnitzler** Badischer Sechster, Baden Württembergischer Sechster Schüler B.
- o **Jana Schweikert** Badische Meisterin, 5-malige Baden-Württembergische Meisterin in Folge, Süddeutsche Rang 11, Deutsche Meisterschaft Rang 29 Schülerinnen A.
- o **Frederike Würzburger** Badische Vizemeisterin, Baden-Württembergische Vizemeisterin, Süddeutsche Rang 12, Deutsche Meisterschaft Rang 31 Schülerinnen A.
- o **Fabian Schweikert** Badischer Vizemeister, Baden Württembergischer Vizemeister, Süddeutsche Rang 6, Deutsche Meisterschaft Rang 28 Schüler A.
- o **Lena Stöcklin** Badische Meisterin, Baden-Württembergische Vizemeisterin, Deutsche Meisterschaft Rang 39 Jugend.
- o **Amelie Würzburger** Badische Vizemeisterin, Deutsche Meisterschaft Rang 36.
- o **Maïke Viesel** Badische Dritte, Baden-Württembergische Dritte, Süddeutsche Rang 19 Jugend.
- o **Daniel Hannemann** Badischer Meister, Baden Württembergischer Siebter, Süddeutsche Rang 22, Deutsche Meisterschaft Rang 48 Jugend.
- o **Gregor Godduhn** Badischer Vizemeister, Baden Württembergischer Sechster, Süddeutsche Rang 18, Deutsche Meistersch. Rang 53 Jugend.
- o **Fabian Schweikert + Gregor Godduhn im C2** Badischer Meister, Baden-Württembergische Meister, Süddeutsche Rang 4 Jugend.
- o **Frank Schweikert** Badischer Meister Herren.
- o **Martin Würzburger** Badischer Fünfter Herren.
- o **Harald Seidler** Teilnahme in Ulm.

Mannschaft:

- o **Fabian Schweikert/Jana Schweikert/Frederike Würzburger** Baden-Württembergische Meister Schüler.
- o **Fabian Schweikert/Jana Schweikert/Robert Würzburger** Badische Meister Schüler.
- o **Frederike Würzburger/Dominik Schaaf/Julian Hoch** Badische Vizemeister Schüler.
- o **Gregor Godduhn/Daniel Hannemann/Amelie Würzburger** Badische Meister Jugend.
- o **Jana Schweikert/Frederike Würzburger/Robert Würzburger** Süddeutsche Rang 10 Schüler.
- o **Lena Stöcklin/Daniel Hannemann/Gregor Godduhn** Baden-Württembergische Dritte, Süddeutsche Rang 7 Jugend.

Bei den Rennen in Saarbrücken (eine Doppelveranstaltung mit 2 Wettkämpfen) und Bad Kreuznach – mit über 500 Starts eine der größten Kanuslalom-Veranstaltungen der Welt – konnten alle Sportler ihre guten Leistungen der Saison bestätigen. Aber die Saison ist noch nicht abgeschlossen – zu Redaktionsschluss fand noch der internationale Wettkampf "4 Motoren für Europa" auf dem GELTSCHERFLUß Arve in Annemasse und Annecy/F statt, woran 6 *Elzquelle* Sportler als Mitglieder der Landesauswahl Baden-Württemberg teilnahmen.

Frank Schweikert



Deutsche Schülermeisterschaften im Kanuslalom 11.-12. Juni 2005 in Berlin – Wir waren dabei!



Ein großes Ereignis stand an, die deutschen Schülermeisterschaften im Kanuslalom. Da die Veranstaltung in Berlin war, hatten wir, das heißt Fabian & Jana Schweikert, Robert & Frederike Würzburger und Dominik Schaaf, eine ganz schön lange Fahrt vor uns, deshalb bekamen wir zwei Tage schulfrei. Die Boote wurden schon am Mittwoch nach dem Slalom-Training geladen, so dass wir am Donnerstag direkt losfahren konnten.

Nachdem auch das zweite Auto nach dieser anstrengenden Fahrt in Berlin angelangt war, fuhren wir zunächst zu der Slalomstrecke und mussten feststellen, dass kein Wasser im Kanal war. Also stiegen wir in die U-Bahn und schau-

ten uns die Berliner Innenstadt an. Nach einem aufregenden Tag am Brandenburger Tor, am Reichstag und der Berliner Mauer, fielen wir müde in unsere Zelte.

Morgens fuhren wir noch einmal zu der Slalomstrecke nach Berlin-Spandau: immer noch kein Wasser! Doch wir erfuhren, dass um 18.00 Uhr für eine halbe Stunde Wasser abfließen sollte. Bis dahin war viel Zeit, also suchten und fanden wir nicht weit entfernt einen Berliner Kanuverein mit ein paar Slalomtoren, wo wir schließlich aufs Wasser konnten, um noch ein letztes mal vor dem großen Ereignis zu trainieren. Nach dem Training fuhren wir nach Spandau zurück, und tatsächlich – das Wasser floss! Doch Trainieren auf der Wettkampfstrecke von Deutschen Meisterschaften ist nicht erlaubt, lediglich drei Boote demonstrierten, wie die Tore zu befahren sind. Es war sehr viel los, denn alle versuchten, sich die Abfolge der Tore möglichst gut einzuprägen. Am Ende konnten wir das so gut, dass wir mental alle Tore aufzählen und in Gedanken `durchfahren` konnten. Zurück auf dem Campingplatz hieß es zeitig ins Bett zu gehen, denn am nächsten Tag sollte der Wettkampf früh beginnen.

So langsam stieg auch schon die Aufregung. Als erster Starter überhaupt eröffnete Dominik das Rennen. Die Überwindung war groß, denn gleich bei Tor eins schoss das Wasser aus einem schmalen Auslauf und man musste

eine quirlige Wasserwand durchqueren. Einige kenter-ten dabei auch, was uns natürlich ein wenig Angst ein-jagte. Schließlich startete Robert, dann Frederike und Jana und am Ende Fabian. Der zweite Lauf stellte dann kein Problem mehr dar. Das Wetter war nicht ganz so gut, aber überraschenderweise kam rechtzeitig zu unseren Rennen die Sonne heraus.

Alle hatten ihr Bestes gegeben und waren zufrieden: Dominik und Robert wurden bei den Schülern B 44. und 35. Jana und Frederike landeten in der Alters-klasse Schülerinnen A auf dem 29. und 31. Platz. Fabian, dem wir aus unserem Verein am meisten Chancen zugerechnet hatten, hatte knapp die Final-qualifikation unter den besten 20 verpasst und fuhr auf einen guten 28. Platz von 72 Startern (Schüler A). An diesem Abend gingen wir zur Feier des Tages alle zusammen essen.

Am Sonntag mussten wir glücklicherweise nicht mehr unsere Wertungsstelle besetzen, so dass wir noch nach Merseburg/Sachsen-Anhalt fahren konnten, um dort auf einer klasse Wildwasserstrecke Slalom zu trainieren. Dank des netten Vereinsvorsitzenden vom Merseburger Kanuverein durften Schweikerts und Do-minik auf dem tollen Clubgelände direkt an der Strecke übernachten; Würzburgers fuhren nach dem Training nach Hause.

An diesem Wochenende hatten wir viel Spaß! Wir danken vor allem Frank & Uli Schweikert und Martin & Rita Würzburger, die uns begleitet und betreut haben!

Ein besonderes Dankeschön auch an Familie Viesel, die unsere Fahrzeuge mit Sprit versorgten!

Bis nächstes Jahr zur Schüler-DM in Mecklenburg-Vorpommern! Eure DM-Kämpfer des KCE Waldkirch:

Jana & Fabian Schweikert, Frederike & Robert Würzburger und Dominik Schaaf



Fotos: Frank Schweikert



Volles Rente

VollesRente – Eine für alle!

Die VollesRente ist die Altersvorsorge mit höchsten staatlichen Höchstbeitragslimits. Profitieren auch Sie von staatlichen Zulagen und möglichen Steuerermäßigungen. Rufen Sie uns an und besuchen Sie uns. Wir beraten Sie gern!

Uwe Thiel & U.
Regierungsberatung der Alters-
vorsorge |
Hauptstadt
Tel. (030) 40 11
Fax (030) 40 11
www.vollesrente.de



Kanupolo

Die *Elzquelle* hat eine „richtige“ Polomannschaft. So müsste wohl das Fazit für dieses Jahr heißen. Nachdem sich die Pologruppe die letzten beiden Jahre eher breitensportlich sah, wurde dieses Jahr der Ehrgeiz wach. Nach verstärktem und zielorientiertem Training auf der Elz im Frühjahr wurde der Entschluss gefasst dieses Jahr doch mal einen Wettkampf zu bestreiten. So wurde das Poloturnier in Radolfzell zum Debüt herausgesucht. Doch leider ließ man uns nicht - was wohl auch gut war - mitspielen. Als bei der Anmeldung klar wurde, dass das Turnier nur für geladene Mannschaften war, war erst etwas Enttäuschung zu spüren. Doch wir ließen uns nicht abhalten zum zuschauen den Weg nach Radolfzell auf uns zu nehmen. In lustiger, entspannter Campingatmosphäre staunten wir (Stefan, Jörg, Daniel) nicht schlecht was uns die – teilweise bundesligaerfahrenen – Spieler und Mannschaften boten. Die spielfreie Zeit nutzen wir um uns im Bodensee an die Uni-Turnier-Poloboote zu gewöhnen. In gemütlicher vergrößerter Runde (Katharina und Andreas kamen nach) machte Andreas überraschend zwei Spiele für uns klar. Schnell wurde noch John informiert der am Sonntag morgen gerade rechtzeitig kurz vor Anpfiff eintraf. Außer Konkurrenz durften wir am Sonntagnachmittag gegen die Mannschaften der Uni Freiburg und Hanau aufspielen. Gespielt wurde mit der Ausrüstung von Hanau und Radolfzell gegen die Uni Sportgruppe, sowie mit der Ausrüstung der Uni gegen Hanau. Die Spiele wurden erwartungsgemäß nicht gewonnen und mit einen 10:0 gegen Hanau und 12:1 gegen Freiburg ging es am Nachmittag wieder heim. Angespornt von der ersten Wettkampferfahrung wurde das Training teilweise an den Opfinger Baggersee verlegt, wo die Möglichkeit gegeben war mit den Uni-Polo-Booten zu spielen. Nach der Anmeldung für ein Turnier in der Schweiz bei den Thurgauer Wildwasserfahrern wurde teilweise ein zweiter Trainingstag ins Leben gerufen. So spielte die KCEW Mannschaft, Stefan, John, Katherina, Jörg (teilweise), Adi und KF(FF Freiburg) in 6 Spielen gegen die Niederlage. Im Turnierverlauf verstärkte sich von Spiel zu Spiel die Mannschafts-Taktik und Zonen-Verteidigung. Doch konnten gegen sehr starke Gegner u.A. Prag nur ein 10. Platz errungen werden.

Jörg Zoller

An advertisement for switching to natural gas. The main image shows two hands holding a gas pipe. The text is in German. The top right part says "erdgas" in a large, bold font. Below it, it says "Erdgas von Ihren Stadtwerken!" and provides the website "www.wir-waerthlich.de/erdgas". At the bottom left, it says "Jetzt wechseln und sparen:". At the bottom right, there is a logo for "WW" (Stadtwerke Würzburg) with the text "Stadtwerke Würzburg" below it.

erdgas

Erdgas von Ihren Stadtwerken!

www.wir-waerthlich.de/erdgas

Jetzt wechseln und sparen:

WW
Stadtwerke Würzburg

Wanderfahrt im Auenheimer Altwasser

Am Sonntag, den 24.07.05 traf sich eine Gruppe von 9 Erwachsenen und 5 Jugendlichen um sich in 4 Canadiern und 5 Kajaks von Martin Würzburger durch eine Wasser-Idylle bei Kehl führen zu lassen.

Start der ca. 15 km langen Tour war Auenheim. Wir paddelten auf glasklarem Wasser durch eine naturbelassene fast urwaldähnliche Flusslandschaft zum Teil unter Bäumen und Sträuchern hindurch.

Nach der Mittagsrast galt es, zwei besondere Aufgaben zu meistern:



Angriff eines stattlichen Schwanes, der seinen Nachwuchs verteidigen wollte; die Situation konnte durch langsames Passieren entlang der anderen Flussseite entschärft werden und Übersetzen aller Boote über einen quer liegenden Baum, da Umtragen am Ufer nicht möglich war. Diese Aktion wurde durch teilweise akrobatische Übungen ohne Badegang der Paddler bewältigt.

Kurze Zeit später erreichten wir das Ziel, einen Baggersee bei Diersheim. Hier nahmen Einige die Gelegenheit zu einem erfrischenden und absichtlichen Bad wahr. Die Jugend betätigte sich in der Zwischenzeit mit Kajak-Abfahrten von einer großen Sanddüne.

Die Rückfahrt dieser sehr schönen Tour verlief dann ohne Zwischenfälle und gegen Abend konnten die Boote wieder im Bootshaus verstaut werden.

Horst Schneider

Jugendfahrt auf der Donau

In Beuron angekommen durften wir zuerst mal Paddel und Gepäck zum 1 km entfernten Campingplatz schleppen und das Zelt aufbauen. Zum Abendessen gab's dann „Ben Shlomo Maultaschen Spezial“, außer Fußballspielen lief danach aber nichts mehr.

Am nächsten Morgen (um 7:30 Uhr), hieß es dann: Zelt zusammenpacken und in Paddelsachen zur Einstiegsstelle. Adrian prophezeite eine „20 km Hammeretappe“ – was sie auch war. Im ersten Drittel lief es noch ganz gut, aber dann machte der niedrige Wasserstand Probleme weshalb wir aussteigen mussten, dazu kamen noch viel zu viele Wasserpflanzen und am Schluss waren die meisten ziemlich erschöpft. Das Zelt war zum Glück schon aufgebaut und irgendwann lagen dann alle in den Schlafsäcken und konnten ausschlafen.

Am 3. Tag war der Wasserstand zu niedrig zum Paddeln, deshalb sind wir nach Sigmaringen gewandert. Dort wartete schon ein Stadtspiel auf uns: Schon wieder was für die Bildung getan; jetzt war so ziemlich allen klar dass in der Rathausgasse ein Scheinwerfer hängt und dass es eine Familie mit dem Nachnamen „Kotz“ in der Innenstadt gibt. Am Abend gab's dann Pfannkuchen und eine warme Dusche.

Am leider schon letzten Tag war der Wasserstand o.k. und wir sind in einer Masse von Donauurlaubern mit gemieteten 3-er Canadiern die ca. 8km lange Strecke runtergepaddelt, diesmal waren zwar wieder ziemlich viele Pflanzen im Wasser, aber der Wasserstand war gut. Dann gab's nach einem Wehr noch eine Pause mit vielen gekenterten Canadiern und schließlich endete unsere Fahrt am 200 Meter entfernten Ausstiegsplatz.

Adrian Hemler

Haben Sie ihn schon gefunden?
Den Ansprechpartner für alle Fragen rund ums Holz und Bauen?

Wir sind

- flexibel, schnell und zuverlässig – durch die umfassende Mitarbeiterzahl
- offen für neue Ideen – auch die jungen Teams
- kundenzentriert – aufgrund der Vielzahl von Projekten
- erfahren – durch die lange Tradition
- Sie haben die Ideen – wir die Erfahrung

Unternehmens-IT & Holz-Servicecenter | Tel. 0714307179 | Fax 0714307180
www.holzhausbauern.de | info@holzhausbauern.de

Wildwasserwoche am Allier

Auf unserer zunächst regnerischen Anfahrt in die Auvergne in Zentral-Frankreichs wurde mit fortschreitender Fahrt das Wetter immer besser. Allerdings wurden wir, als wir unseren Treffpunkt im französischen Zentralmassiv ansteuerten, aufgrund der trockenen Flächen ringsum immer skeptischer, ob in dem Fluss Allier überhaupt genügend Wasser zum Paddeln vorhanden sein würde. Unsere Bedenken waren jedoch bei unserer Ankunft am Treffpunkt auf dem Campingplatz in *Chapeauroux* schnell weggefegt, als wir das tolle Wildwasser sahen. Aufgrund des vorgeschalteten Kraftwerks bzw. Stausees *Barrage de Naussac* ist auf dem Allier fast das ganze Jahr über ein für das Kajak fahren ausreichender Wasserstand anzutreffen. Hinzu kam noch, dass an der Staumauer Revisionsarbeiten durchgeführt und deshalb das komplette Wasser aus dem Stausee nach und nach abgelassen wurden und somit während der gesamten Woche optimale Bedingungen zum Wildwasser fahren herrschten.



Am Dienstag starteten wir zu unserer ersten Tour von *Chapeauroux* nach *Le pont de Alleyras*. Diese Strecke hat eine Länge von ca. 20 Kilometern bei einem Schwierigkeitsgrad von WW II-III, zum Einpaddeln also genau das Richtige. Der Allier fließt hier in zumeist in größeren Windungen durch eine wunderschöne Waldschlucht mit einzelnen steilen Felswänden. Zweihundert bis dreihundert Meter leichte Strömung, dann wieder ein Schwall, ideal für den ersten Tag auf dem Wasser. Auf einer schönen Sandbank an einer Flussbiegung haben wir gerastet. Auf dem letzten Streckenteil werden die ruhigeren Abschnitte länger und das Vorankommen war daher etwas mühsamer. Der Abschluss dieser Fahrt erfolgte bei einem Umtrunk auf der sonnigen Terrasse eines Bistros in *Le pont de Alleyras*.

Am Mittwoch ging es dann zum obersten befahrbaren Teil des Allier. Nach einigen Anfahrtsproblemen (mehrere Wege führen nach Rom bzw. an den Einsatzort!!!) landeten wir dann schließlich an der Einsatzstelle unterhalb der Staumauer. Ab hier bilden die Wassermengen des Allier-Quellflusses und des Wasserabflusses aus dem Stausee *Barrage de Naussac* den nachfolgenden Fluss Allier. Auf den ersten 4 Kilometern bis *St. Etienne du Vigan* hat der Fluss einen völlig anderen Charakter als bei der Tour am Tag zuvor. Der Fluss ist nicht so tief eingeschnitten und hat daher am Flussufer eine unterschiedliche Vegetation, welche allerdings ebenfalls sehr beeindruckend ist. Auf diesem Abschnitt sind Schwierigkeiten von WW I-III zu bewältigen. Die nachfolgende Strecke bis zur Brücke nach *Jongerette* (6 km) bot uns dann Wildwasser vom Feinsten (WW II-IV). Kurze langsam fließende Abschnitte immer wieder gefolgt von einer Schwallstrecke bzw. einer verblockten Felskombination. Mit dem nötigen Respekt und einem erhöhten Herzschlag haben wir jedoch die meisten schwierigen Stellen gemeistert, wobei die Boote an zwei kritischen Stellen umtragen wurden.

Am dritten Tag folgte dann der meiner Ansicht nach schönste Streckenabschnitt von *St. Etienne du Vigan* bis zu unserem Campingplatz in *Chapeauroux*. Der Allier hat sich hier tief in das durchschnittlich 1000 m hohe hügelige Hochplateau des nördlichen Zentralmassivs eingeschnitten. Diese Einschnitte sind tiefe V-förmige und bewaldete Täler mit zum Teil steilen und schroffen Felswänden. Dazwischen der Fluss Allier, der in diesem Bereich die ganze Technik (zumindest bei mir) eines Kajakfahrers fordert: Schwälle, Gefällstufen, Verblockungen, wuchtige Walzen, und, und, und. Ich denke, ich spreche hier für alle Mitpaddler: Einfach super!

Am dritten Tag folgte dann der meiner Ansicht nach schönste Streckenabschnitt von *St. Etienne du Vigan* bis zu unserem Campingplatz in *Chapeauroux*. Der Allier hat sich hier tief in das durchschnittlich 1000 m hohe hügelige Hochplateau des nördlichen Zentralmassivs eingeschnitten. Diese Einschnitte sind tiefe V-förmige und bewaldete Täler mit zum Teil steilen und schroffen Felswänden. Dazwischen der Fluss Allier, der in diesem Bereich die ganze Technik (zumindest bei mir) eines Kajakfahrers fordert: Schwälle, Gefällstufen, Verblockungen, wuchtige Walzen, und, und, und. Ich denke, ich spreche hier für alle Mitpaddler: Einfach super!





Viesel

Malenbetrieb GmbH

August-Brunnstraße 18
79183 Waldkirch
Tel. 03 76 870-474 05 10
Fax 03 76 870-474 05 11
www.viesel-malenbetrieb.de

**DAS IST NICHT
ALS FARBIG**

Am Freitag war Paddel-Ruhetag. Der Tag wurde zum Einkaufen, Trekking, Mountainbiken oder einfach nur zum Faulenzen genutzt.

Die Abschlussfahrt der Wildwasserwoche am Samstag bildete der Flussabschnitt von *Monistrol* bis *Prades* durch die Monistrolschlucht. Schon zu Beginn folgt schönes WW II-III+ mit einigen netten Schwällen und ab und zu liegen einige große Felsblöcke im Wasser. Höhepunkte auf dieser Fahrt sind zwei schwerere Stellen: eine Engstelle mit einem rechts liegendem großen überspültem Felsblock und eine etwa 150 Meter lange und gefällestarke Blockstrecke.

Auf den letzten 3,5 Kilometern der Monistrolschlucht gehen die Schwierigkeiten dann deutlich auf WW I-II (III) zurück.

Trotz leichtem Landregen zwischendurch eine sehr schöne Wildwasserstrecke zum Abschluss der rundum gelungenen Wildwasser-Woche am Allier.



Gerhard Benz

Sportliche Wanderfahrt auf dem Allier

Alle freuten sich auf eine schöne Wanderfahrt, als wir am Samstag, den 20. 8. 2005 morgens Richtung Frankreich losfahren. Als wir nach ca. 520 km auf dem Campingplatz in Langeac ankamen, war das Wetter leider nicht besser als in Deutschland. Trotzdem waren alle froh, endlich am Ziel zu sein.

Zu unserem Glück besserte sich das Wetter im Laufe der Woche. Jeden Tag fuhren wir, je nach Wetter, unterschiedlich lange Tagesetappen. Übernachtet haben wir auf verschiedenen Campingplätzen, direkt am Allier. Die ganze Woche sind wir bei relativ niedrigem Wasserstand schöne Etappen durch eine genial schöne Landschaft gefahren.

Zum Frühstück gab es wahlweise Croissant, Schokocroissant, Murtillecroissant, Baguette oder Pain und abends wurde zusammen gekocht. Wir haben an einer großen Tafel aus kleinen Campingtischen gemeinsam das leckere Essen genossen. Die gemeinsamen Abende waren immer sehr, sehr lustig und unterhaltsam. Alle hatten viel zu lachen. Leider ging die eine Woche in Frankreich viel zu schnell vorbei. Am letzten Tag fiel uns die Abreise ein wenig leichter, denn es begann gerade in Strömen zu regnen, als wir losfahren.

Paula Spiekermann und Maike Viesel






Ulrike Bonat

Kandel-Apotheke

- ✦ Homöopathien
- ✦ Kompressionsstrümpfe
- ✦ Primavera-Öle

Lange Straße 58 · 78183 Waldkirch
 Telefon ☎ 78 81 / 83 80 · Telefax 84 88

Termin	Veranstaltung	Ort	Fahrten-/Übungsleiter, Sonstiges
 Aktivitäten Herbst und Winter 2005/2006 (Stand 26.9.2005) Bitte meldet euch frühzeitig bei dem jeweiligen Fahrtenleiter an – so macht die Planung mehr Spaß! Die Teilnehmer von Training und Kursen werden um regelmäßige Teilnahme gebeten, informiert bitte den Trainer, wenn ihr verhindert seid. In den Ferien findet kein regelmäßiges Breitensporttraining statt. Die Anmeldung zu den Kursen ist verbindlich und gilt für Nicht-Mitglieder mit Einzahlung der Kursgebühr. Ausgewählte Veranstaltungen des Badischen Kanuverbandes sind mit 'BKV' gekennzeichnet. Alle BKV Veranstaltungen unter www.kanu-baden.de . Beachtet auch die aktuellen Bekanntgaben in der Rubrik "Elztal Vereine" der Waldkircher Volkszeitung im Lokalteil der Badischen Zeitung, zumeist Dienstags oder Mittwochs.			
REGELMÄSSIGE TERMINE – TRAINING - KURSE – STAMMTISCH			
Sa 8 Termine: 22.10.05, 12.11.05, 26.11.05, 10.12.05, 17.12.05, 14.1.06, 28.1.06, 18.2.06.	14:30-15:30 Teenietraining 15:30-16:30 Jugendtraining 16:00-17:00 Erwachsenentraining 17:00-17:50 Kindertraining 15 min vorher umziehen und aufwärmen, Trainingsbeginn im Boot wie oben angegeben.	Schwimmbad St. Peter	Frank Schweikert Adrian Ben Shlomo, (F./L. Schweikert) Martin Würzburger, F./L. Schweikert Lena Schweikert, Martin Würzburger Kosten: Badeintritt
Sa 4 Termine: 15:00-16:00 29.10.05, 15:00-16:00 3.12.05, 14:30-16:00 21.1.06, 14:30-16:00 11.2.06.	Kanupolo 15 min vorher umziehen und aufwärmen, Trainingsbeginn im Boot wie oben angegeben.	Schwimmbad St. Peter	Stefan Teister Kosten: Badeintritt
Mi ab 15:30. So 9 Termine, 13:30-15:00, 23.10.05, 13.11.05, 27.11.05, 11.12.05, 18.12.05, 15.1.06, 29.1.06, 19.2.06, 12.3.06. Sa 25.3.06 ab 12:00 Do 9. bis 22.3. 17:00	Slalomtraining der Wettkampfgruppe Jeden Mittwoch Nachmittag ab 15:30 (Beginn entsprechend dem Eintritt der Dunkelheit nach Absprache). Bei schlechter Witterung werden die Sonntags- Termine kurzfristig verschoben oder wir fahren Wildwasser, Schlitten, Schlittschuh, Ski ...	Elz, Bootshaus	Frank Schweikert Frank Schweikert, Martin Würzburger
Sa ab 13:30, 4 Termine: 29.10.05 13:30-15:00, 12.11.05 13:30-14:30, 26.11.05 13:30-14:30, 3.12.05 13:30-15:00.	Eskimotierkurs , ab 16 Jahre, Fortgeschrittene Achtung: An 2 Terminen Doppelstunden! 15 min vorher umziehen und aufwärmen, Übungsbeginn im Boot wie oben angegeben.	Schwimmbad St. Peter	Katharina Burger (Nicht-Mitglieder EUR 30,- plus Badeintritt)
Sa ab 13:30 3 Termine: 14.1.06, 28.1.06, 18.2.06	Kenterkurs , ab 16 Jahre, Anfänger 15 min vorher umziehen und aufwärmen, Übungsbeginn im Boot wie oben angegeben.	Schwimmbad St. Peter	Lena Schweikert (Nicht-Mitglieder EUR 15,- plus Badeintritt)
Do 18:00-20:00	Hallentraining für die Slalom-Wettkampfmannschaft und alle, die sich gerne anstrengen. Koordinationsübungen, Kraft-Ausdauertraining, kleine Spiele, Geräteturnen.	Sporthalle St. Michael (Sehbehinderten-Schule)	Frank Schweikert
Di 18:00-20:15 5 Termine: 22.11.05, 6.12.05, *3.1.06, 14.2.06, 7.3.06	Klettern in der Kletterhalle für alle. Regelmäßiger Besuch erforderlich, da aufbauend. Empfohlen als Training für die Slalom-Mannschaft. Übungsbeginn 18 Uhr, *Neujahrsklettern am 3.1. 12:00!	Impulsiv Emmendingen oder EigerNord Freiburg.	Urs Vollmer Kosten: Eintritt Kletterhalle und Leihgebühr Ausrüstung. Eigene Ausrüstung empfohlen.
Nach Absprache	Fahrten auf Gewässern der Region	Elztal und Umgebung	Alle Fahrtenleiter, über Rundruf
Mi 20:00 2 Termine, 14.12.05, 8.3.06	Stammtisch , für Mitglieder, Eltern, Interessenten, Freunde zum einfach mal vorbeischaun, kennen lernen, Pläne schmieden.	Jägerhäusle, Waldkirch (Marktplatz)	
OKTOBER 2005			
Fr 30.9. bis Mo 3.10.05	Internationaler Slalomwettkampf „4 Motoren für Europa“	Annemasse/FR	Frank Schweikert
So 9.10.05	Wanderfahrt Alte Elz	Rheinhausen	Herman Müller
Bis Sa 8.10.05	Abgabe persönliche Fahrtenbücher bei Wanderwart		Martin Würzburger
Sa 22.10.05, 11:00	Klar Schiff - richten der Boote fürs Bad, Hilfe der Mitglieder die ins Schwimmbadtraining kommen!	Bootshaus	Stefan Teister
Sa 22.10.05	Beginn Schwimmbadsaison	Bad St. Peter	
NOVEMBER / DEZEMBER 2005			
Sa 19.11.05, ab 10:00	Arbeitseinsatz , Innenausbau/Pflastern Bootshaus. Wir erwarten die Hilfe zahlreicher Mitglieder!	Bootshaus	Roland Hoch
Sa 3.-So 4.12.05	BKV-Fahrtenleiterausbildung Teil 3/3, Theorie, Hallenbadtraining	Ketsch	BKV-Lehrgang, kostenlos
Mi 30.11.05, 19:00	Treffen der Fahrtenleiter Besprechung Fahrten 2005	Felsenkeller	Martin Würzburger, Urs Vollmer
Mi 14.12.05, 20:00	Stammtisch , für Mitglieder, Eltern, Interessenten, Freunde zum einfach mal vorbeischaun, kennen lernen, Pläne schmieden.	Jägerhäusle, Waldkirch (Marktplatz)	
JANUAR 2006			
So 22.1.06 Ersatztermin: So 26.2.	Wildwasserfahrt im Schwarzwald (Wutach, Wiese, Wildgutach) je nach Strecke WW 2-3 oder 3-4	Wutachschlucht	NN
Sa 14.1.06, 19:00	Jugendversammlung Nach dem Schwimmbadtraining	Pfadfinderhaus	Adrian Ben Shlomo, Lena Schweikert, Amelie Würzburger, Jana Schweikert
Sa 21.1.06, 18:00	Mitgliederversammlung , mit Büffet Die Vorstandschaft freut sich auf viele Besucher!	Felsenkeller	Vorstandschaft

FEBRUAR / MÄRZ 2006

Mo 27.2.06	Redaktionsschluss <i>Elz</i> aktuell Eure Berichte und Fotos müssen spätestens dann eingegangen sein. Es gibt Preise zu gewinnen!		Jörg Müller (redaktion@elzwell.de)
Sa 4.3.06	Verbandstag des BKV	Ketsch	Vorstandschafft
Mi 8.3.06, 20:00	Stammtisch , für Mitglieder, Eltern, Interessenten, Freunde zum einfach mal vorbeischaun, kennenlernen, Pläne schmieden.	Jägerhäusle, Waldkirch (Marktplatz)	
Sa 11.3.06, 10:00 – ca. 15:00	Arbeitseinsatz: Instandhaltung von Bootshaus, Booten, Anhängern, Campingausrüstung, Trainingstrecke, Bänke streichen. Wir erwarten die Hilfe zahlreicher Mitglieder!	Bootshaus	Roland Hoch, Stefan Teister, Bernd Haar, Mike Schätzle
Bis Sa 25.3.06	Abgabe der ärztlichen Atteste (Kopie) beim Sportlichen Leiter. Voraussetzung zur Teilnahme bei Wettkämpfen!		Frank Schweikert
So 26.3.06	4. Elz-Kanuslalom , Badische Meisterschaft Kuchen und Hilfe der Mitglieder unbedingt nötig!	Waldkirch, Elz, Bootshaus	Frank Schweikert, BKV. Meldeschluss 25.2.06
Ab Mi 29./Do 30.3.06	Beginn Breitensport-Training und Kurse (Kajak F-Kurs) auf der Elz	Elz, Bootshaus	Lehrteam
APRIL 2006			
So 16.-Sa 23.4.06	Wildwasser im Zentralmassiv (Ardeche oder Tarn und Nebenflüsse) WW 1-3(4)	Rosieres/F oder Florac/F	Guido Weiß, Frank Schweikert

Ernst Mack GdBR	EMACK	Kfz – Meisterbetrieb
	Langstraße 92 79 183 Waldkirch Kont. 0 76 81 7 53 88 Fax 0 76 81 7 40 93 88	



Ihr Partner für  & 

Wir finden, daß die Arbeit der Vereine sehr wichtig ist. Deshalb finden Sie an dieser Stelle eine Anzeige unseres Hauses!

Autohaus

Huber

Waldkirch-Kollnau - Grünstr. 21
Telefon: 07681/4 77 66-0
Telefax: 07681/4 77 66- 55

Im Elz



Antrag auf Aufnahme in den Kanu Club *Elzweille* Waldkirch e.V.

Ich/wir beantrage/n die Aufnahme in den Kanu Club *Elzweille* Waldkirch e.V.:

Name (bei Familie alle Personen): _____

Geburtsdatum (alle Personen): _____

Straße/PLZ/Wohnort: _____

Telefon / e-Mail: _____ Eintrittsdatum: _____

Bankverbindung: _____

Ich bin einverstanden, dass meine Adresse zu Zwecken der einfacheren Kontaktaufnahme auf einer Liste an Vereinsmitglieder weitergegeben wird: Ja Nein

Die Vereinssatzung erkenne/n ich/wir als verbindlich an. Die Angaben werden elektronisch gespeichert.

Mit meiner Unterschrift erkläre/n ich/wir mich/uns einverstanden mit dem automatischen Bankeinzug des Vereinsbeitrages (bitte berücksichtigen Sie, dass dadurch die ehrenamtliche Tätigkeit des Kassenwartes sehr erleichtert wird und der Verein Kosten spart!)

Mir/uns ist bekannt, dass Kanusport auf Gewässern in der Natur ausgeübt wird und damit entsprechendes Verhalten erforderlich ist, um Gefahren vorzubeugen. Ferner ist mir/uns bekannt, dass bei Ausfahrten der Personentransport in der Regel in verschiedenen Kraftfahrzeugen mit wechselnden Fahrern stattfindet. Der/die Antragsteller bzw. die Erziehungsberechtigten ist/sind selbst dafür verantwortlich, jährliche Gesundheitschecks durchführen zu lassen und eventuelle gesundheitliche Einschränkungen zur Ausübung von Kanusport den Übungs- oder Fahrtenleitern mitzuteilen.

Ferner ist/sind der/die Antragsteller bzw. die Erziehungsberechtigten selbst dafür verantwortlich, dass ausreichende Schwimmfähigkeiten erworben werden. Als ausreichend wird für Kinder unter 10 das DLRG Seepferdchen, für alle älteren Personen das Jugendschwimmabzeichen Bronze oder vergleichbare Fertigkeiten angesehen.

Unterschrift: _____ Ort / Datum: _____
(bei minderjährigen Erziehungsberechtigte/r)

Der Vereinsbeitrag ist jährlich im Voraus fällig und setzt sich wie folgt zusammen - Stand Jan. 2005:
(Bitte zutreffenden Gesamtbeitrag markieren)

Verband In EURO	Kinder		Jugend	Erwachs.	Erwachs.	Fam. bis 5 Pers (1)		Allerz. bis 4 Pers (1)	
	Bis 6	7-14	15-17	ab 18	Ermäßigt (2)	von	bis	Von	bis
DKV	0,00	1,30	2,90	6,50	6,50	13,00	21,70	6,50	15,20
BKV	0,00	0,50	0,80	2,50	2,50	5,00	7,40	2,50	4,90
BSB	0,40	0,40	0,80	0,80	0,80	2,00	4,00	1,20	3,20
KCEW	4,60	20,80	25,50	35,20	25,20	75,00	61,90	39,80	26,70
Gesamt	5,00	23,00	30,00	45,00	35,00	95,00	95,00	50,00	50,00

(1) Nur Kinder unter 18. Jedes weitere Kind zahlt die Summe der Dachverbandsbeiträge plus 1/2 des Vereinsbeitrages.

(2) Junge Erwachsene (18-25) in Ausbildung, Wehr- oder Zivildienst sowie nach Antrag an Vorstand.

§ 2 Erwerb der Mitgliedschaft

- Mitglied des Vereins kann jede natürliche Person werden.
- Wer die Mitgliedschaft erwerben will, hat an den Vorstand ein schriftliches Aufnahmegesuch zu richten. Bei Minderjährigen ist die Zustimmung des gesetzlichen Vertreters erforderlich. Die Aufnahme erfolgt durch den Vorstand.

Kanu Club *Elzweille* Waldkirch e.V., Volksbank Breisgau Nord, Konto Nr. 19 51 61 05, BLZ 680 920 00

Mo./Fr. 10-12,30 Uhr
14-18,30 Uhr
Mi. Vormittag geschlossen
Sa. 9-13 Uhr

HOESER®
RADSPORTHAUS

Ihr Spezialist für

Individualaufbauten

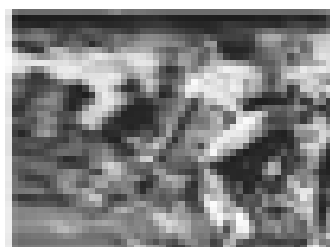
Mountainbikes

Trekkingräder

Rennräder

Werkstatt

Service



Kajak

Outdoor

Trekking

Bekleidungsshop mit Damenabteilung



Rabulstraße 1-3
77613 Waldkirch

Tel. (07841) 90 01
Fax (07841) 90 00

radsport.hoeser@t-online.de
www.radsport-hoeser.de

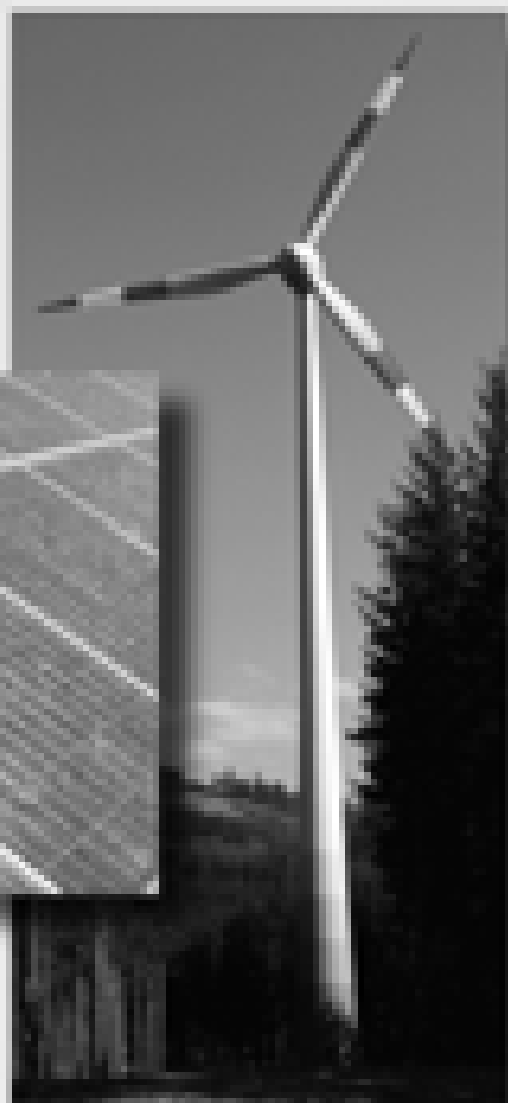
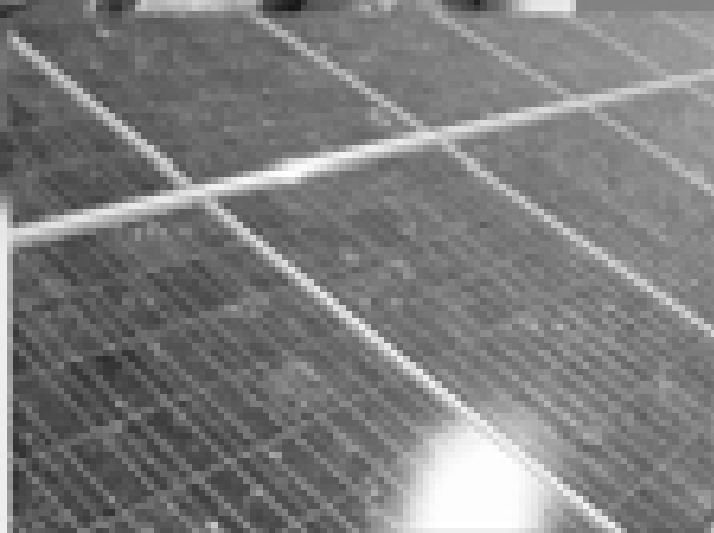
So ist der Kanu Club *Elzwelle* Waldkirch e.V. erreichbar:

Anschrift	Kanu Club <i>Elzwelle</i> Waldkirch e.V., Neue Kirchmatte 15, D-79183 Waldkirch
Internet	www.elzwelle.de
Kernvorstand laut Satzung/Jugendordnung	
1. Vorsitzender	Frank Schweikert, Tel. 07681-23404, vorstand@elzwelle.de
2. Vorsitzender	Andreas Godduhn, Tel. 07681-9193, vorstand2@elzwelle.de
Kassenwart	Gerhard Benz, Tel. 07681-1637, kasse@elzwelle.de
Jugendleiter	Adrian Ben Shlomo, Tel. 0162-6951521, jugend@elzwelle.de
Erweiterter Vorstand mit Stimmrecht	
Sportlicher Leiter	Frank Schweikert, Tel. 07681-23404, vorstand@elzwelle.de
Wanderwart	Martin Würzburger, Tel. 07666-3248, wanderwart@elzwelle.de
Jugendvertreter	
Jugendleiter	Adrian Ben Shlomo, Tel. 0162-6951521, jugend@elzwelle.de
Stellv. Jugendleiter	Lena Schweikert, Tel. 07681-23404, jugend2@elzwelle.de
Jugendsprecherin	Amelie Würzburger, Tel. 07666-3248, jugendsprecher@elzwelle.de
Stellv. Jugendsprecherin	Jana Schweikert, Tel. 07681-23404, jugendsprecher2@elzwelle.de
Jugendkasse	Daniel Benz, Tel. 07681-1637 und Katharina Fild, Tel. 07666-610726
Ressorts	
Kassenprüfung	Beate Hoch
Presse	Harald Seidler, Tel. 07681-4937218, presse@elzwelle.de
Redaktion <i>Elzwelle</i> aktuell	Jörg Müller, Tel. 07666-7084, redaktion@elzwelle.de
Inserate <i>Elzwelle</i> aktuell	Andreas Godduhn, Tel. 07681-9193, vorstand2@elzwelle.de
Web-Master www.elzwelle.de	Claus Schweikert, Tel. 08031-234365, webmaster@elzwelle.de
Bootshauswart	Roland Hoch, Tel. 07681-25384, bootshaus@elzwelle.de
Materialwart: Boote/Sportgeräte	Stefan Teister, Tel. 0761-58359856, material2@elzwelle.de
Materialwart: Anhänger/Campingzubehör	Bernd Haar, Tel. 07681-7253, material1@elzwelle.de
Feste	Laura Hecker, Tel. 07681-24984, feste@elzwelle.de Janina Godduhn, Tel. 07681-9193, feste2@elzwelle.de
Bootsverleih	Richard Kern, Tel. 07681-3301, bootsverleih@elzwelle.de (bei Abwesenheit: Bootshauswart)
Streckenwart	Mike Schätzle, Tel. 0761-807845, strecke@elzwelle.de
Kontakte Selestat	Harry Schaaf, Tel. 0761-808516
Postverteilung	Andreas Hummel, 07681-4278, postverteilung@elzwelle.de
Kanuslalom	Frank Schweikert, 07681-23404, vorstand@elzwelle.de
Kanupolo	Frank Bartmann, 0170-9363617, polo@elzwelle.de
Kursverwaltung	Lena Schweikert, 07681-23404, kurse@elzwelle.de
Wildwasserfahren	Urs Vollmer, 0761-5564190, wildwasser@elzwelle.de
Bankverbindung	
Bank	Volksbank Breisgau Nord, BLZ 680 920 00, Konto 19 51 61 05 (Jugendkonto: 19 05 34 07) Spenden: Bitte vollständige Angabe der Adresse für Spendenquittung.



Regio Regenerativ

Beteiligungen an Erneuerbaren Energien



Jetzt Informationen
anfordern.

Tel. 0761-400 1530
ee@fesa-gmbh.de
www.fesa-gmbh.de

fesa 

GmbH

Dankeschön ...

... der **Zimmerei Baumer**, dem **Autohaus Ruf**, dem **Hotel-Restaurant Felsenkeller**, der Firma **fesa**, der **Steinmetzwerkstatt Bernd Haar**, der Firma **CFS Hentrich**, der Firma **Radsport-Hoeser**, der **Schreinerei Holder**, dem **Autohaus Huber**, der **Kandel Apotheke**, der Firma **Autoreparaturen Mack**, dem **Autohaus Maier**, der Firma **Wohnmobile Waldkirch**, der **Pfeffermühle**, dem **Kanu-Outdoor-Center Freiburg**, den **Stadtwerken Waldkirch**, der **Autolackiererei Viesel**, dem **Malerbetrieb Viesel**, der **Volksbank Breisgau Nord**, dem **Einrichtungshaus Woerner** und der Firma **Elektro Zimmermann**, die uns mit ihren Anzeigen ein Stück des Weges frei machen.

Außerdem danken wir der Firma **Faller KG**, der Firma **Sick AG**, dem **Getränkemarkt Gommel**, der **Hirschenbrauerei**, der **Badischen Zeitung**, der **Sehbehinderten-Schule St. Michael**, dem **Badischen Kanuverband**, dem **Badischen Sportbund**, dem **Landratsamt Emmendingen**, dem **Angelverein Siensbach**, dem **Bauhof Waldkirch**, dem **FC Kollnau**, den **Freiburger Faultbootfahrern**, den **Ortsverwaltungen Kollnau und Siensbach**, der **Gemeinde St. Peter** und der **Stadt Waldkirch** für ihre Unterstützung.

Die nächste *Elzwelle* aktuell – mitmachen lohnt ...!

Wie immer werden wir unter den Text- und Bildautoren der *Elzwelle* aktuell, der Homepage www.elzwelle.de sowie unter den Akquisiteuren für Inserate wieder einen interessanten Preis verlosen.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der *Elzwelle* aktuell ist der 27. Februar 2006. Textbeiträge, schöne Bilder, Inserenten - mitmachen lohnt in jedem Fall!

Impressum :

Elzwelle aktuell
Vereinsmagazin des Kanu Club Elzwelle Waldkirch e.V.

Herausgeber:
Kanu Club Elzwelle Waldkirch e.V.

Redaktion und Layout:
Jörg Müller

Druck:
Abbas Hammoud

Auflage:
160 Exemplare

Elzwelle aktuell im Internet:
www.elzwelle.de

Die nächste Ausgabe des *Elzwelle* aktuell erscheint im März 2006



...näher dran!



...an Land und Kultur

Unsere Volksbank ist in der Region gewachsen. Ihren Menschen sind wir näher als andere. Bei uns haben Sie

Anspruchspartner, die wissen, wovon Sie reden. Und die persönlich Zeit für Sie haben. Überzeugen Sie sich.



**Volksbank
Breisgau Nord eG**
Emmendingen · Kaiserstuhl · Waldkirch

...näher dran!